

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt Leipzig oder den im Umkreis...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannisgasse 8.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen...

Filialen:

Ctto Hermann's Sortiment, (Alfred Gahn),...

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig...

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Petitzeile 20 Pfg.

Reclamen unter dem Rubricirungsbuch...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit dem...

Annahmefrist für Anzeigen:

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen...

Druck und Verlag von G. Wolf in Leipzig.

Nr 657.

Donnerstag den 28. December 1899.

93. Jahrgang.

Im Interesse rechtzeitiger und vollständiger Lieferung des Leipziger Tageblattes...

die Hauptexpedition: Johannisgasse 8, die Filialen: Katharinenstraße 14, Königsplatz 7 und Universitätsstraße 3,

- Arndtstraße 35 Herr E. O. Kittel, Colonialwaarenhandlung, Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwaarenhandlung...

- Rauische Gasse 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwaarenhandlung, Marktstraße 1 Herr O. Engelmann, Colonialwaarenhandlung...

Russland und der Transvaalkrieg.

Als der Transvaalkrieg ausbrach, waltete vielfach die Meinung, Russland werde die kriegerische Bewandlung...

Schon jetzt sieht sich England durch den unglücklichen Verlauf des Krieges genötigt, nicht nur Kriegszuschauer zu sein...

Dann wäre für Russland der Zeitpunkt gekommen, einzugreifen, wenn dann nicht England einem russischen Vorstoß...

Ein diese englische Intervention, die Russlands Pläne im europäischen Orient auf Jahrzehnte hinaus verlagte...

Der Krieg in Südafrika.

Lord Roberts' Plan.

London, 27. December. (Telegramm.) Einige Morgenblätter wollen aus angeblich guter Quelle wissen, Roberts werde den ursprünglichen Feldzugsplan wieder aufnehmen...

Nach Natal.

London, 27. December. (Telegramm.) Aus Omdurman wird dem 'Daily Telegraph' vom 20. December telegraphirt, daß die Boeren eine neue Züge über den Tugela unweit der Station Pieters gelassen haben...

Retraire.

Pretoria, 27. December. (Telegramm.) Joubert, der bei seinem Entzissen im Hauptquartier am 18. d. Mts. von den Boeren zurück gedrängt wurde, hielt eine Rede an die Boeren...

Die neuen Generale.

Witwatersrand, 27. December. (Telegramm.) Der Kommandant 'Dunottar Castle', mit Helmerich Robert an Bord, ist gestern Abend hier eingetroffen...

Boerenrevue.

London, 27. December. (Telegramm.) Der Capitän Correspondent der Zeitung 'Daily News' meldet, er habe aus Natalherquenzen, die Bildung sich als unvollständig...

Von unserem Londoner Correspondenten.

K. C. London, 25. December. Auf dem Kriegsschauplatz herrscht fast vollständige Ruhe. Der zweite Akt des Kriegsdramas ist mit Buller's Niederlage vor Colenso zu Ende gekommen...

Siebt offiziell wird jetzt englischerseits zugesandt, daß das ganze Gebiet südlich von Stormberg, Windberg und Victoria West in vollem demoralisirtem Zustande sich befindet...

truppe zwischen Victoria West und der Orange-River-Station beunruhigt hier um so mehr, als dadurch die Verbindungslinie mit Capstadt fortwährend bedroht wird...

Ueber den Kampf vor Colenso bringt der 'Natal Advertiser', der sonst alles zu Gunsten der Engländer entsetzt, einige die Vorgänge jenes Tages noch in schärferer Licht rufende Einzelheiten...

Die Boeren haben das von ihren alten Feinden, den Bafuts, gelernt. Auch die Zahl der Boeren wird jetzt auf englischerseits auf 12 000 Mann geschätzt...

Ein englischer Corps sich bereits an ihrer ersten Bosphorenlinie verbluteten.

Eine englische Kritik der Boerenstrategie.

Die Boerenstrategie der militärischen Geschicklichkeit von Kustländern anzukommen, daß unsere Officiere in ein Licht, das sie nicht verdienen...

Das die Strategie und die Taktik der Boeren bewundernswürdig ist, ist von allen Seiten anerkannt; daß sie das Ergebnis langer Übung ist, ist fraglich...

Unter Generale auf dem Kriegsschauplatz haben mit der einzigen Ausnahme des Generals French alle Fehler gemacht, einige davon sehr erhebliche...

Das die Boerenstrategie bewundernswürdig ist, ist von allen Seiten anerkannt; daß sie das Ergebnis langer Übung ist, ist fraglich...

Deutsches Reich.

A. M. C. Berlin, 27. December. (Arbeiterzahl und ...)

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Die ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

B. Berlin, 27. December. (Aufhebung des ...)

B. Berlin, 27. December. (Aufhebung des ...)

B. Berlin, 27. December. (Aufhebung des ...)

B. Berlin, 27. December. (Aufhebung des ...)

kommenere und eines Priests ...

B. Berlin, 27. December. (Telegramm.) Der Kaiser ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Von ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

nie nicht leicht gemacht, denn zu ...

Breslau, 27. December. (Telegramm.) Demprobt ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Die ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Von ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

B. Berlin, 27. December. (Privattelegramm.) Gegen ...

Neues Theater. Donnerstag, den 28. December 1899.

Alles Theater. Donnerstag, den 28. December 1899.

Leibes-Verstopfung. (Hartlebigkeit, ungenügende ...)

Größte Jahreshundert-Garten-Ausstellung!

Neujahrskarten! Große Ausstellung von ...

Neujahrskarten! Carl Reichert, Rennmarkt 30/32.

Neujahrskarten! Albin Richter, Theaterstr. 4.

Neujahrskarten! Bringe mit „Folde“!

Neujahrskarten! Carl Reichert, Rennmarkt 30/32.

Neujahrskarten! Albin Richter, Theaterstr. 4.

Neujahrskarten! Bringe mit „Folde“!

Neujahrskarten! Bringe mit „Folde“!

Neujahrskarten! Bringe mit „Folde“!

Battenberg-Theater. Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr: Madame Bonivard.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Potsdam, Magdeburg), departure time, and train number. Includes sub-sections for 'I. Sächsische Staatsbahnen' and 'II. Preussische Staatsbahnen'.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Potsdam, Magdeburg), departure time, and train number. Includes sub-sections for 'I. Sächsische Staatsbahnen' and 'II. Preussische Staatsbahnen'.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Potsdam, Magdeburg), departure time, and train number. Includes sub-sections for 'I. Sächsische Staatsbahnen' and 'II. Preussische Staatsbahnen'.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Potsdam, Magdeburg), departure time, and train number. Includes sub-sections for 'I. Sächsische Staatsbahnen' and 'II. Preussische Staatsbahnen'.

Städtisches Kaufhaus.

Donnerstag, den 4. Januar 1900. Kammermusik- und Lieder-Abend mit Compositionen von Felix Weingartner.

Die Heil-Anstalten für Nervenleidende in Krupp (Schleswig).

Die Heil-Anstalten für Nervenleidende in Krupp (Schleswig). Beschreibung der Anstalten und ihrer Leistungen.

Advertisement for Spickel-Corsets. Includes an image of a corset and text: 'Inventur-Verkauf Spickel-Corsets'. Mentions 'Frau Flora Hormann-Knauer'.

Advertisement for 'Versteigerung' (Auction) of 400 centners of refined iron. Mentions 'Gustav Hinsche Neffl'.

Advertisement for 'Concurs-Auction' (Bankruptcy Auction) of champagne. Mentions 'H. Champagner'.

Advertisement for 'R. Neugebauer' (Rheumatism and Naturopathy). Mentions 'Rheuma-Rufen'.

Advertisement for 'Möbeltransporte' (Furniture Transport) by Emil Heinrich.

Advertisement for 'Permanente Ausstellung' (Permanent Exhibition) of iron beds and mattresses. Mentions 'G. A. Jaenisch'.

Advertisement for 'Kurz- und Eisenwaren-Auction' (Short and Iron Goods Auction).

Advertisement for 'Möbel-Auction' (Furniture Auction).

Advertisement for 'Individuelle Massage' (Individual Massage).

Advertisement for 'Hausverwaltungen' (Household Management) by Emil Heinrich.

Advertisement for 'ASTHMA UND KATARRH' (Asthma and Catarrh) treatment.

Large advertisement for 'EISEN-SOMATOSE' (Iron-Somatose) as a strength-giving food supplement. Includes an image of a bottle and text: 'Hervorragendes Kräftigungsmittel für BLEICHSÜCHTIGE'.

„Erlaubt ist, was gefällt!“

Die reizenden Glimmerpostkarten (à 5 Pfg.) in den Postkarten-Centralen, Windmühlenstrasse 2 und Klosterstrasse 1 sind im Volldruck erlaubt!

Dresdner Bankverein.

Actien-Kapital: Mark 12,000,000.

Dresden — Leipzig — Chemnitz.

Wir verzinsen von heute ab bis auf Weiteres Depositen- und Spargelder bei täglicher Verfügung mit 4% pro
 - 1monatl. Kündigung - $4\frac{1}{4}\%$ anno
 - 3monatl. Kündigung - $4\frac{1}{2}\%$ ipesenfrei.

Leipzig, den 21. December 1899.

Dresdner Bankverein,
 Petersstraße 28, I.

Delfter
 Küchenartikel
 Otto Oehlmann
 Leipzig
 Dorotheenstr. 12
 Katalog gratis!

Für Comptoir, Haus und Küche.
 Völligste
Vollchen-Abfall-Seife
 6 Stck 1/2, 10 Stck 7/8
 bei 2/3, 1/2, 1/4, 1/8 empfindl.
 Oscar Prehn, Chemnitz
 Str. 15.

Zu
Bescheinigungen
 für
Verleue u. Gesellschaft.
 empfehle
 eine reichhaltige Auswahl
schertzhaft. u. prakt.
Gegenstände
 zu
 ganz besonders billigen Preisen.
Rudolph Ebert
 5. Thomastgasse 5.

Verlangen Sie
 Messer's Original
Samariter!
 Besteht aus 2 Stck preis-
 schätzter Messer. Gewicht
 beträgt in 1/1 u. 1/2 Stk.
 in vielen kleinen Ge-
 schäften oder im Generaldepot
 von Carl Herrmann & Co.,
 Wolfstr. 51. Berl. 4031.

Haideblüthen-Honig
 ist d. beste u. nährstoffreichste d. versch.
 Sorten. Besteht aus 1/1 u. 1/2 Stk.
 die 10-Stk.-Sorte ist u. Stück für 7 1/2
 Garantie: Keinesfalls Ersatznahme.
 Sander'sche Warenhandlung in Berlin.

Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co.

Petersstrasse No. 18, parterre.

Wir halten uns zum Kauf und Verkauf von Effecten, zur Coupons-Einlösung, sowie Vermittelung sämtlicher ins Bankfach einschlagenden Transactionen unter coulantesten Bedingungen bestens empfohlen.

Chromo-Papier- und Carton-Fabrik vorm. Gustav Najork.

Da die heute abgehaltene General-Versammlung wegen nicht genügender Vertretung von Aktien zur Beschließung über den Entwurf eines neuen Gesellschaftsvertrages nicht berechtigt war, so werden die Aktionäre unserer Gesellschaft zu einer ausserordentlichen General-Versammlung

außerordentlichen General-Versammlung

für Freitag, den 29. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig eingeladen.

Tagesordnung:

Beschließung über den Entwurf eines neuen Gesellschaftsvertrages aus Anlaß der am 1. Januar 1900 in Kraft tretenden gesetzlichen Bestimmungen.
 Der betr. Entwurf liegt zur Einsichtnahme für die Aktionäre in unserem Haupt-Gebäude in Leipzig-Bismarckstr. 10.

Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig

Der Aufsichtsrath
 der Chromo-Papier- und Carton-Fabrik vorm. Gustav Najork.
 A. Thieme, Vorsitzender.

Mittelmeerfahrten

mit dem von uns gecharterten Schnelldampfer

„Bohemia“

von Oesterreichischen Lloyd,

(4000 Tonnen Gehalt, 5300 ind. Pferdekraft);

helle leuchtige und geräumige Kabinen, nach der Aussenseite des Schiffes gelegen, nur untere Botten, hochgelegene Speise-, Musik- und Rauch-Salons, grosses Promenadendeck, Badeeinrichtungen, Barbierstube u. s. w.) sind die Special-Programme erschienen.

21. Februar: Oestlicher Theil des Mittelmeeres,

Triest, Ragusa, Corfu, Alexandria (Cairo), Pyramiden, Memphis, Sueskanal, Port Said, Jaffa, Jerusalem (Bethlehem, Todtes Meer, Jordan) Haifa (Nazareth, See Genezareth) oder Beirut (Damaskus, Baalbeck), Eriboos, Constantinopel (Bosphorusfahrt), Pirus (Athen), Malta (Valetta), Tuzia, Palermo, Neapel, Genua.
 Dauer 38 Tage, 1900 bis 2300 Mark nach Lage der Kabinen.

4. April: Westlicher Theil des Mittelmeeres,

Genua, Palermo, Taxis, Philippville (Constantine, Biskra), Algier, Gibraltor, Tanger, Funchal (Madeira), Cadix (Sevilla, Cordoba, Granada), Malaga, Palma (Balearen), Barcelona, Ajaccio (Corsica), Neapel.
 Dauer 34 Tage, 1100 bis 2100 Mark nach Lage der Kabinen.

Da nur eine beschränkte Theilnehmerzahl angenommen werden kann, empfiehlt sich eine baldige Anmeldung.

Im Preise eingeschlossen: Fahrt, Verpflegung auf dem Schiffe, wie auf dem Lande, Aus- und Einschiffung, Führung, Hotel, Ausflüge, Besichtigungen, Trinkgelder etc.

Ausführliche Programme kostenfrei.

Carl Stangen's Reise-Bureau

Gegründet 1868. **Berlin W.,** Mohrenstrasse 10, von 1900 ab Friedrichstrasse 72. Gegründet 1868.

Hierzu vier Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage vom Journalistenum „Sif fia“.

SUBSCRIPTION

4% Leipziger Hypothekenbank- u. Anlehnsscheine Serie VIII
 unkündbar bis 1908.

Wir bringen von den an der Berliner, Leipziger und Dresdener Börse regelmässig notirten

4% Leipziger Hypothekenbank- und Anlehnsscheinen
 der im Königreiche Sachsen mündelsicheren Serie VIII
 unkündbar bis 1908

Nom. M. 5 000 000.—

(Abschnitte à M. 2000, 1000, 500, 200 — Zinsen Januar/Juli —),

zur Subscription.

Sämmtliche von der Leipziger Hypothekenbank ausgegebenen Hypothekenbank- und Anlehnsscheine sind zur erstklassigen Beleihung bei der Deutschen Reichsbank, bei der Königlich Sächsischen Lotterie-Darlehnskasse und bei der Städtischen Sparkasse zu Leipzig zugelassen.

Die Subscription findet statt:

Donnerstag, 28., und Freitag, 29. December 1899
 während der üblichen Geschäftsstunden in

Leipzig bei der Leipziger Bank,

Dresden bei der Filiale der Leipziger Bank,

Chemnitz bei der Filiale der Leipziger Bank,

Plauen i/V. bei der Filiale der Leipziger Bank und der Vogtländischen Bank,

Markneukirchen i/S. bei der Wechselstube und Depositenkasse der Leipziger Bank,

Aue i/E. bei der Wechselstube und Depositenkasse der Leipziger Bank,

sowie an anderen Plätzen.

Der Zeichnungspreis beträgt **101.75%** zuzüglich der Stückklassen ab 1. Januar 1900, plus Schlossnotenstempel. Die Abnahme hat nach Wahl des Zeichners in der Zeit

vom 4. bis 20. Januar 1900

zu erfolgen.

Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Subscriptionstelle eine Caution von 5% des Nominalbetrages in Baar oder börsenmässigen Werthpapieren zu hinterlegen.

Die Zuteilung bleibt dem Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.

Leipzig, im December 1899.

Leipziger Bank.

Bekanntmachung

Junge Actien der Actien-Gesellschaft Körting's Electricitäts-Werke, Hannover.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 30. Juli 1899 machen wir hierdurch die Inhaber der jungen Actien von obiger Actien-Gesellschaft darauf aufmerksam, dass die letzte Einzahlung mit **25% = Mk. 250.— für jede Actie**

zurücklich 4% Stückzinsen ab 1. October 1899 bis zum Zahlungstage von jetzt ab erfolgen kann, spätestens aber am 2. Januar 1900 zu bewirken ist, und zwar bei einer der nachfolgend verzeichneten Bankstellen:

in Leipzig bei der Leipziger Bank, ferner bei deren Zweiganstalten in Dresden, Chemnitz, Plauen i/V., Markneukirchen i/S. und Aue i/E.,

in Hannover bei der Bankfirma Sphraim Meyer & Sohn, ferner bei deren Zweiganstalten in Zittau, Neugersdorf und Bantzen, in den bei jeder Stelle üblichen Geschäftstagen.

Bei der Einzahlung sind der Annahmestelle die früher zur Ausgabe gelangten Interimscheine vorzulegen, gegen welche dann die vollgezählten definitiven Actien mit Dividendscheinbogen ausgeliefert werden.
 Leipzig, den 23. December 1899.

Leipziger Bank.

+ Stottern +
 u. s. Sprachstörungen werden nach rationeller, naturgemässer Methode schnell und dauernd geheilt im staat. spec. Sprachheilanstalt „Hephata“. Course in Leipzig vom 2. Jan. a. f. Halbnstr. 2, II. Etage F. Das Institut wird von zahlreichen hiesigen Aerzten u. Schuldirectoren aufs Wärmste empfohlen. Anmeldungen tagl. von 4—7 Uhr.

PROSPECT.

M. 2500 000.— neue Actien

Credit- & Spar-Bank in Leipzig

berechtigt zu der halben Dividende des Jahres 1899
Stück 2500 à 1000 Mark No. 10001—12500.

Die Credit- & Spar-Bank in Leipzig ist eine Actien-Gesellschaft, welche auf Grund notariellen Vertrages vom 9. Mai 1888 errichtet und am 31. Mai 1888 in das Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Leipzig eingetragen worden ist.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Leipzig; ihre Dauer ist einer Beschränkung nicht unterworfen. Zweck des Unternehmens ist der Betrieb von Bank-, Credit-, Hypothek- und anderen Handelsgeschäften.

Das Actien-Capital betrug ursprünglich M. 3 000 000.— und wurde im Jahre 1889 um M. 2 000 000.— auf M. 5 000 000.—, im Jahre 1890 um M. 2 500 000.— auf M. 7 500 000.—, im Jahre 1891 um M. 2 500 000.— auf M. 10 000 000.— erhöht.

In der ordentlichen Generalversammlung vom 11. März 1899 ist beschlossen worden, das Grundcapital der Gesellschaft um M. 2 500 000.— auf M. 12 500 000.— zu erhöhen durch Ausgabe von 2500 Stück neuen auf den Inhaber lautenden Actien à 1000 M.

Dieser Beschluss ist am 16. März 1899 und die Durchführung desselben am 8. Juni 1899 in das Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Leipzig eingetragen worden.

Die neuen Actien tragen die Nummern 10001 bis 12500 und sind mit dem Facsimile der Unterschriften des Vorsitzenden des Aufsichtsrathes und des Vorstandes, sowie mit der eigenhändigen Unterschrift eines Controlbeamten versehen.

Diese Capitalerhöhung erfolgte lediglich zum Zwecke einer Verstärkung der Betriebsmittel, die die Ausdehnung des Geschäftes erforderte.

Die neuen Actien werden seitens der Credit- & Spar-Bank direct den Inhabern alter Actien in der Weise angeboten, dass in der Zeit vom 20. bis 30. März 1899 auf je 4 alte Actien eine neue à 112 1/2 % bezogen werden konnte; die nicht bezogenen Actien sind zur gleichen Zeit zur Zeichnung à 118 % aufgelegt worden.

Von den neuen Actien wurden M. 2 370 000.— à 112 1/2 %, 180 000.— à 118 % gegeben; der Agiogewinn ist nach Abzug des Actien-Stempels und der Emissions-Unkosten mit M. 259 787.— dem ordentlichen Reservefonds zugeflossen.

Die Einzahlungen waren wie folgt zu leisten: I. Einz. 40 % und 12 1/2 % Agio auf M. 2 370 000.— bis 30. März 1899

II. 40 % " 18 % " " 180 000.— " 8. April 1899
III. 30 % " " " 2 500 000.— " 30. Juni 1899

Auf vorzeitige Zahlung der II. und III. Rate wurden 4 % Zinsen pro anno gewährt.

Die jungen Actien nehmen an der Dividende des Geschäftsjahres 1899 zur Hälfte Theil, während dieselben vom 1. Januar 1900 ab mit den alten Actien in jeder Hinsicht gleichberechtigt sind.

Das gegenwärtige Grundcapital der Gesellschaft beträgt nunmehr M. 12 500 000.—

eingeteilt in 12 500 vollgezählte auf den Inhaber lautende Actien über je 1000 Mark.

Der Aufsichtsrath besteht aus mindestens 5 und höchstens 12 Mitgliedern, die auf die Dauer von 5 Jahren von der Generalversammlung gewählt werden. Zur Zeit gehören ihm folgende Herren an: Ernst Seemann, Verlagsbuchhändler (Vorsitzender), Rudolf Prinsing, Kaufmann, Gustav Löwe, Handelsredacteur des Leipziger Tageblattes, Commerzienrath Otto Senig, Fabrikbesitzer, Consul Carl Strackmann, i. Fa. Strackmann & Joachim, sämtlich in Leipzig.

Der Vorstand besteht aus 2 oder mehr Mitgliedern, welche vom Aufsichtsrathe ernannt werden. Gegenwärtig bilden den Vorstand die Herren Otto Döcker und Richard Lindner.

Die Generalversammlungen werden vom Aufsichtsrathe einberufen; die Einladung zu denselben hat mindestens 3 Wochen vor dem Tage der Generalversammlung unter öffentlicher Bekanntmachung zu geschehen.

Diesjenigen Actionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Actien oder die von Behörden und Banken über solche ausgestellten Depositenbescheine 6 Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft zu deponieren und bis zum Tage nach der Generalversammlung zu belassen.

In der Generalversammlung gewähren 1 bis 2 Actien 1 Stimme, 3 bis 5 Actien 2 Stimmen, 6 bis 10 Actien 3 Stimmen und je weitere 5 Actien 1 Stimme. Mehr als 30 Stimmen kann ein Actionär nicht vertreten.

Die ordentliche Generalversammlung findet in der ersten Hälfte eines jeden Jahres in Leipzig statt.

Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch mindestens einmalige Einrückung in a. das „Leipziger Tageblatt“, b. die „Leipziger Zeitung“, c. die „Berliner Börsenzeitung“.

Der Aufsichtsrath ist berechtigt, beständig der Gesellschaftsblätter jeder Zeit einen Wechsel zu beschließen, der in den verbleibenden Blättern bekannt zu machen ist.

Unter den Gesellschaftsblättern muss sich immer ein Berliner Blatt befinden.

Alle Bekanntmachungen, welche nach dem Gesetz oder Statut durch öffentliche Blätter zu erfolgen haben, sind ausserdem in den „Deutschen Reichsanzeiger“ einzurücken.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Jahresbilanz wird am 31. December nach den Bestimmungen des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuches gezogen. Zur Deckung eines aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes dient der Reservefonds und der Special-Reservefonds; der letztere kann jedoch auch zur Ergänzung von Dividenden Verwendung finden.

Vom dem erzielten Reingewinn werden dem ordentlichen Reservefonds 5 %, so lange zugewiesen, bis derselbe die Höhe von 10 % des Grundcapitals erreicht bzw. wieder erreicht hat, und hiernach 4 %, Dividende an die Actionäre vertheilt.

Vom dem abdam verbleibenden Ueberschusse werden 1. 10 %, mindestens aber M. 5000.—, an den Aufsichtsrath als Tantieme ausbezahlt.

2. die verhältnismässigen Gewinnanteile der Directorien sowie die Gratifikationen an die Beamten bestritten, während 3. der Rest, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Generalversammlung, als Beitrag zum Special-Reservefonds zu verwenden und als weitere Dividende an die Actionäre zu vertheilen ist.

Die Dividende betrug in den letzten 5 Jahren: 1894 bei einem dividendenberechtigten Capital von M. 7 500 000.— 6 %

1895 " " " " " 7 500 000.— 6 1/2 %
1896 " " " " " 7 500 000.— 6 %
1897 " " " " " 10 000 000.— 6 1/2 %
1898 " " " " " 10 000 000.— 7 %

Die Dividende ist sogleich nach der Feststellung durch die Generalversammlung ohne Abzug zahlbar und zwar in Leipzig an unsere Cassen, in Berlin und Frankfurt a. M. bei der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co., in Dresden bei der Sächsischen Bank zu Dresden, sowie bei deren Filialen in Ansbach, Chemnitz, Meissen, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Zittau und Zwickau.

An diesen Stellen erfolgt auch kostenfrei die Ausgabe neuer Dividendenbogen, die Ausübung des Bezugsrechtes auf neue Actien, sowie die Einzahlungen auf solche und die Hinterlegung der Actien für die Generalversammlungen.

Dividenden, welche innerhalb dreier Jahre nach ihrer Fälligkeit nicht erhoben sind, verfallen zu Gunsten des Reservefonds oder Special-Reservefonds.

Die letzte Bilanz nebst zugehöriger Gewinn- und Verlust-Rechnung stellt sich wie folgt:

Bilanz am 31. December 1898.

Table with columns: Vermögen (Baare Casse, Wechsel, Effecten, Pfand-Darlehen, Debitoren, Commanidit-Betheiligung, Hypothek-Darlehen, Immobilien, Mobilien, Bankguthabe) and Schulden (Actien-Capital, Reserve-Fonds, Special-Reservefonds, Beamten-Pensions-Fonds, Spar- und Depositen-Einlagen, Creditoren in laufender Rechnung, etc.)

Gewinn- und Verlust-Conto 1898.

Table with columns: Lasten (Zinsen auf Spar- und Depositen-Einlagen, Zinsen in laufender Rechnung, Gehalt Provisionen, Besoldungen, Zählgehälter und Revisionen, Ruhegehalt an einem früheren Director der Bank, etc.) and Erträge (Gewinn-Vortrag aus 1897, Zinsen in laufender Rechnung, Zinsen und Gewinn von Wechseln, etc.)

Das Grundstück Schillerstrasse 6 und Magazingasse 6 (Bankgebäude), Folio 2015 des Grundbuches für Leipzig, ist bewertet mit M. 900 000.— Nach Absetzung der darauf haftenden Hypotheken: M. 845 000.— und M. 155 000.—, zusammen M. 500 000.— erscheint dasselbe mit M. 430 000 in der Bilanz. Diese Hypotheken sind verzinlich mit 4 %, und nach vorheriger 7 monatiger Kündigung am 1. Januar 1907 zurückzahlen; bis 1. Juni 1906 sind dieselben beiderseits valdantdar.

Die jungen Actien sind zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse vom 2. Januar 1900 ab zugelassen worden.

Das Geschäft hat sich auch im laufenden Jahre betrieblig entwickelt, so dass die Vertheilung einer der jährlichen nicht nachstehenden Dividende zu erwarten sein dürfte.

Leipzig, im December 1899.

Credit- & Spar-Bank. Lindner. pp. Hoff.

Auf Grund vorstehenden Prospects sind M. 2 500 000 neue Actien der Credit- & Spar-Bank in Leipzig

berechtigt zu der halben Dividende des Jahres 1899
Stück 2500 à 1000 Mark No. 10001—12500

zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen worden. Berlin, im December 1899. Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co.

ELEKTRA Fachschule f. Elektrotechnik. RENDSBURG

Schiel's Pensionat für Schüler aller höheren Schulen. Dorfstr. 17, III.

Tachy Schreibrührer. 33 in Leipzig, Th. Kähler, S. L. Hoff.

Bureau für kaufmännisch. Unterricht und Bücherrevisionen. Reichstr. 1, Ecke Grödenstr. Str.

Buch Otto Neuschütz. Nachhilfe. Jede classen Realschüler der 1. u. 2. Klasse in Leipzig.

A. Chapison. Schreibrührer. 33 in Leipzig, Th. Kähler, S. L. Hoff.

Kaufmännischer Unterricht für Herren und Damen. Amerikanisch-grammatische Ausbildung.

Schönschnellschreib.-Vierteljahrs-course für Herren u. Damen. Ausbildung zum Buchhalter, Correspondenten, Kassirer, etc.

A. Chapison. Schreibrührer. 33 in Leipzig, Th. Kähler, S. L. Hoff.

Rackow. Unterrichtsstr. 4. Schönschnellschreiben, Rechen, etc.

Frau Bunge-Oeser. Chinesisch-Englisch, Englisch-Französisch, etc.

Clavierstimmer. Zum Stimmen u. Reparieren von Pianinos empfiehlt sich Th. Kähler, S. L. Hoff.

Auskünfte auf alle Fächer über Credit, Vermögens- u. Familienverhältnisse, etc.

Fraack-Leih-Institut. Leih-Institut. Hainstr. 9, I. A. Dachs.

Fraack u. Gebroek-Anzeige. Fraack u. Gebroek-Anzeige. Fraack u. Gebroek-Anzeige.

Berliner Schneiderin. Berlin, Schillerstr. 16, II. R. G. G.

Glückkörper I. 35 Bfg. Jul. Haberland Nachf. 6 Haberlandstr. 6.

Unkeler Burgunder Rothwein. Ein jeder, sorgfältig, naturreiner Wein.

Auf Grund des im Dresdner Anzeiger vom 28. d. M. veröffentlichten Prospektes legen wir

Mark 3,500,000.— 4 1/4% Anleihe

der

Bank für Bauten in Dresden,

hypothekarisch sichergestellt auf den Grundstücken Pragerstr. 4 und 6, Waisenhausstr. 4, 6, 8 und 10 und Trompeterstr. 13 und 15 unter der Verpflichtung zur Beschaffung unbedingt ersten Hypothekenrangs.

zur Zeichnung auf. Aus dem Prospekte erwähnen wir, daß der von der Dresdner Handelskammer bestellte Neujust Stadtrat Kaiser den verpfändeten Grundbesitz auf M. 7,642,320.— und zwar Grund und Boden M. 3,785,040.— und Baulichkeiten gemäß feststehender Pläne M. 3,857,280.— bewertet hat und ferner daß während zur Verzinsung der Anleihe Mark 148,750.— erforderlich sind, die Mieten aus den verpfändeten Häusern allein mit ca. Mark 260,000.— in sichere Aussicht genommen werden (selt vermiehet, zum Teil auf lange hinaus, sind bereits für ca. M. 178,000), wobei die Extrögnisse aus dem Theater- und Restaurationsbetrieb — weil in eigener Regie — in diesen Summen noch nicht berücksichtigt worden sind. Die Zeichnung erfolgt zu 99 1/4% laufender Stückzinsen und Schlussnotenstempel

Sonnabend, den 30. Dezember 1899

in Dresden bei dem Bankhause Gebr. Arnhold,
 der Creditanstalt für Industrie und Handel und deren Filiale in Riesa,
 " dem Bankhause Menz, Blochmann & Co. und dessen Filiale in Pirna,
 " dem Dresdner Bankverein,
 in Leipzig " " Dresdner Bankverein,
 in Chemnitz " " Chemnitzer Bankverein und dessen Filialen in Aue und Delsnitz,
 " " Dresdner Bankverein,
 " " Bankhause Bayer & Heinze.

Bei der Zeichnung ist eine Caution von 5% zu hinterlegen. Die nach freiem Ermessen der Zeichnungsteilnehmer zugetheilten Beträge sind bis 20. Januar 1900 abzuziehen. Dresden, im Dezember 1899.

Gebr. Arnhold.
Dresdner Bankverein.

Creditanstalt für Industrie und Handel.
Menz, Blochmann & Co.

!! Ein neuer Jahrgang !!
 Günstigste Zeit zu einem Probe-Abonnement auf die
 Illustrierte Berliner Wochenchrift
Der Bär
 mit zwei Sonder-Beilagen:
Der Frauenspiegel.
 Wochenchrift für Mode, Handarbeiten, Hauswirtschaft und Alles, was für die deutsche Frau von praktischem Interesse ist.
Der Reichsaar.

Monatschrift für die Interessen des deutschen Exporthandels, berichtet über die neuesten technischen Erfindungen auf dem Gebiete der Industrie und bringt eine unparteiische Uebersicht über die Warenmärkte des In- und Auslandes. Für jeden Kaufmann und Industriellen ein wichtiger Ratgeber.
 Der deutschen Heimatskunde gewidmet ist die
 Städte- und Landschaftsbilder.
 Diese feinsten Schilderungen der Schönheit und der Entfaltung unserer deutschen Heimat sind besonders für die heranwachsende Jugend zur Pflege der Heimatliebe geeignet.

Der Bär

ist kein für den vergänglichsten Augenblick zusammengestelltes Blatt, das man gedankenlos durchblättert und dann achtlos beiseite legt, sondern ein Organ, dessen Bilder auf fanktlerische Vollendung Anspruch erheben und dessen Text sich mit allen Fragen der Gegenwart in unterhaltender und belehrender Weise beschäftigt.

Wotans Verlobung, Novelle von Robert Kohlransch,
eröffnet den neuen Jahrgang, dann folgt ein bedeutendes Werk von **Ernst von Wildenbruch,**

sonie Roman und Novellen von Hedder von Sabelitz, Rudolf Giese, Dreiherr von Schlicht und andere, bedeutende Autoren.
Der Abonnementpreis bleibt, trotz der bedeutenden Erweiterung, für das Jahr 20 Mk., für das Vierteljahr 5 Mk., und somit liegen wie die Lieferungen, daß "Der Bär" in jedem deutschen Hause sein muß.
Abonnement bei allen Buchhandlungen, Buchhändlern u. Zeitungs-Verlegungen.
Probe-Hefte gratis und franko
von der
Verlagsbuchhandlung Friedrich Schirmer, Berlin.

Uebersichtliche Ausstellnng

Neujahrs-Karten

in neuen Mustern und größter Auswahl
Surprinz-
straße 1. **Hermann Scheibe,** Surprinz-
straße 1.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Neuheiten von Neuheiten
**Neujahrsgratulations-
und Witzkarten.**

Größte Auswahl! **Geheimvolle Muster,**
Attrapen und Scherz-Geschenke
zu billigen Preisen.
F. Otto Reichert,
Leipzig, Neumarkt 1.

Neujahrskarten

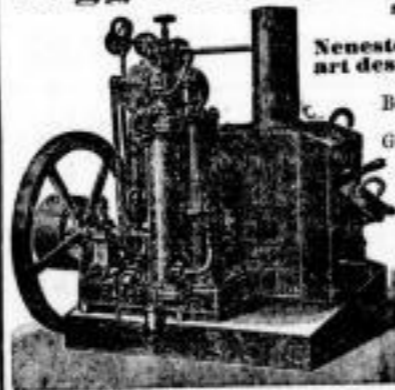
mit Namensdruck, 50 Stück M. 1,50
100 " " 2,50
und in feinerer Ausführung 100 Stück bis 50 M.
Billigste Bezugsquelle für **Neuheiten** in Seiden- und Jagde-Strüpfeln,
Papier- und Kartonagen für alle Zwecke.
Sämtliche Druckarten ein- und mehrfarbig in allen Sprachen und Schriftzügen, als:
Lithographie, Holz-, Kupfer- und Stein-Druck.
Couvert mit Firma per 1000 Stück M. 2,50
Kartons in verschiedenen Größen mit Firma per 1000 Stück M. 1,50
Kopierbuch, 500 Blatt mit Register, per Stück M. 1,00
Gummierte Paket- und Brief-Ziegelmatten mit Firma 1000 Stück M. 3.—
Sächsishe Papierwaremanufaktur R. Potok, Leipzig.
Verkaufsstellen:
Nordstraße 47 und Pfaffenstraße 44.
Telephon Nr. 1872. Muster und Preisverzeichnisse bitte zu verlangen.
Bitte diese Annonce anzubestellen und sich bei Bedarf meiner Firma zu erinnern.

Bitterwasser-Rubinat

(Quelle Dr. Liorach)
das wirksamste Bitterwasser,
ärztlich als das Beste empfohlen bei **Fettsucht,
Gicht und Verstopfung etc.** Verkaufsstellen in den meisten Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen.

Gaggenauer Dampf-Spasmotor

stationär und fahrbar.
1-30 Pferdekräft.
Neueste wesentlich verbesserte Bauart des seit Jahren von uns gebauten **Friedrich-Motors.**
Bewährte, billige, bequeme Betriebskraft für alle Zweige des Kleingewerbes.
Gedehrt, geruch- und geruchloser Betrieb. Jedes Brennmaterial verwendbar, sparsamer Verbrauch.
Geringer Raumbedarf, keine fachkundige Wartung.
Zeugnisauszüge und Kataloge kostenfrei.
Eisenwerke Gaggenau
Aktienges.,
Gaggenau (Baden).



Sind Sie zufrieden

mit Ihren Glühströmpern? Leuchten sie schön? Halten sie circa 2000 Brennstunden aus? Thun sie dem Auge nicht weh? Sind sie recht fest? Dann loben Sie dabei! Andersfalls versuchen Sie die Hill'schen Patent-Strömper, welche, zuerst von der englischen Auer-Gesellschaft als vollkommenste Glühkörper eingeführt, seitdem von anderen Auer-Gesellschaften angenommen wurden und in England den alten Auer-Strömper in kurzer Zeit beinahe verdrängt haben. — Im Gebrauch die billigsten, weil bei weitem haltbarsten. Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten **Henry Hill & Co., Limited,** Berlin S. W., Alexandrinenstr. 100/106.

Ohne HEUSSI'S Mit
Spar- tülle.

löst jedes Licht, ohne daß es tropft, ganz aufbrechen (siehe Probe), beleuchtet das Papierwerkzeug (das Licht wird eingedreht), daß für jede Lichtstärke und jeden Leuchter (Piano, Quack, Kronleuchter, Tisch-Beleuchtung oder Tisch-Beleuchtung) 1 A. versch. 1 A. versch. 1,25 A. 1 A. versch. 6 Stück (Taschen-Beleuchtung) höchstes Gewicht für jede Lampe (siehe Prospekt) ab. Versandt.
Paul Heussi, Leipzig,
Wintergartenstraße 4.

Konkurs-Ausverkauf von Wein und Spirituosen.

Das zur Nachschlußverkauf des Reichshofes Paul Dietz in Leipzig achteig trichterhaltige Lager, besonders an gut gebrannten Weizen, Weizen- und Gerstena-Weizen in Fässern in der Verfüge von A 1,25 bis A 30.— für die Biere und in 500 loll baldmöglichst vollständig ausverkauft werden.
Der Auktionslauf findet im lehrerigen Geschäftslokal, Thomanstraße 4, am Mittwoch den 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Abends statt. Die Preise sind um 33 1/2% herabgesetzt.
Der Konkursverwalter.
Rechtsanwalt Paul Frenkel.

Wijnand Fockink

Gegründet Amsterdam im Jahre 1870
ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.
Hollischerant S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe,
Käuflich in allen besseren Delicatessen- und Weinhandlungen.

Die anerkannt feinsten Punsch-Essenzen

aller Art der altbekanntesten
Punsch-Liqueur-Fabrik
von
Aug. Kramer & Co. Nachf. in Köln
empfohlen
Gebr. Kirmse, Petersstrasse.

Val. Lapp's Original Alkoholfreies Bier

— aus rein Malz und Hopfen —
Vielfach ärztlich empfohlen! — Vielfach prämiert!
Nur **allein** acht zu beziehen auf der
Brauerei Lapp, Leipzig-Lindenau,
sowie deren Niederlagen.

Nekrolog für 1899.

Die Gruppen des diesjährigen Nekrologs sind in folgender Weise aneinander gereiht: Politische Parteien und Verbände; Staatsmänner und Diplomaten; Wissenschaftler; Künstler; Schriftsteller; Pädagogen; Ärzte; Juristen; Militärs; Industrielle; Kaufleute; Bankiers; Beamten; Arbeiter; Frauen; Kinder; Fremde.

Politische Parteien und Verbände

Die Gruppen des diesjährigen Nekrologs sind in folgender Weise aneinander gereiht: Politische Parteien und Verbände; Staatsmänner und Diplomaten; Wissenschaftler; Künstler; Schriftsteller; Pädagogen; Ärzte; Juristen; Militärs; Industrielle; Kaufleute; Bankiers; Beamten; Arbeiter; Frauen; Kinder; Fremde.

Staatsmänner und Diplomaten

Die Gruppen des diesjährigen Nekrologs sind in folgender Weise aneinander gereiht: Politische Parteien und Verbände; Staatsmänner und Diplomaten; Wissenschaftler; Künstler; Schriftsteller; Pädagogen; Ärzte; Juristen; Militärs; Industrielle; Kaufleute; Bankiers; Beamten; Arbeiter; Frauen; Kinder; Fremde.

Der russische Gesandte in Berlin, Graf Schadow, ist am 28. Dezember 1899 in Berlin gestorben. Er war ein bekannter Diplomat und Politiker.

Der preussische Staatsminister für die Provinz Westfalen, Herr v. ... ist am 28. Dezember 1899 in Berlin gestorben.

Der sächsische Ministerpräsident, Herr v. ... ist am 28. Dezember 1899 in Dresden gestorben.

Der sächsische Ministerpräsident, Herr v. ... ist am 28. Dezember 1899 in Dresden gestorben.

Der sächsische Ministerpräsident, Herr v. ... ist am 28. Dezember 1899 in Dresden gestorben.

Der sächsische Ministerpräsident, Herr v. ... ist am 28. Dezember 1899 in Dresden gestorben.

Der sächsische Ministerpräsident, Herr v. ... ist am 28. Dezember 1899 in Dresden gestorben.

Zur Sybester-Feier - Lebkuchen Markt 2. Mässhedel Petersstrasse 28. Windmühlenstrasse 28. Eisenstrasse 15.

roth Emil Schulz, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...

Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...

Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...

Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...

Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...

Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...
Dr. Franz von Siedow, 1818, Vorstand der Familie der preussischen...

Tageskalender.
Telephon-Anschluß:
Abrechnung des Leipziger Telegraphen...

Abrechnung des Leipziger Telegraphen...
Telephon-Anschluß...
Abrechnung des Leipziger Telegraphen...

Abrechnung des Leipziger Telegraphen...
Telephon-Anschluß...
Abrechnung des Leipziger Telegraphen...

Abrechnung des Leipziger Telegraphen...
Telephon-Anschluß...
Abrechnung des Leipziger Telegraphen...

Wochennachweis
der Bevölkerungsvorgänge in Leipzig.

Table with columns: Bevölkerungsvorgänge, Einwohnerzahl, Geburten, Sterbefälle, etc. for Leipzig.

Technische Gummi-Waaren,
Treibriemen aller Art,
Anbest-Fabrikate...

Maffee feinerer Geschmacksrichtung: à 2.20, 2.00, 1.80, 1.60 Mk. pro 1/2 kg.
sehr gut im Geschmack: à 1.40, 1.20, 1.00, 0.80 Mk. pro 1/2 kg.
C. G. Lehmann,
Bücherplatz,
Johannisplatz,
Südplatz.

Jeder Droschkenkutscher, welcher mir einen Pferde- kauer zuführt, erhält ein Honorar von M. 3.

Bitte genau auf die Firma zu achten!



Es stehen wieder ein frischer Transport von 30 Stüd der besten Ungarischen und Siebenbürger Gestüte, Reit- und Wagenpferde, in leichtem und schwerem Schläge, darunter Nappen, Gold- und Dunkel-Fuchse, hell-, dunkel- und schwarzbraune und Schimmel, sowie hervorragende Einspänner und mehrere Paare Carrossiers und sehr schnelle Jucker, darunter mehrere Tauschpferde zu sehr billigen Preisen, zum Verkauf. Desgl. ein schöner Doppel-Pony, gut im Gesäht und auch zum Reiten verwendbar. Sämtliche Pferde, vertraut sicher gefahren, stehen zu sehr billigen Preisen unter strengster Garantie zu verkaufen.

Wegen Mangels an Stallung nicht mehr Nürnberger Straße 57, sondern Berliner Straße 93. S. Lederer, Pferdehändler aus Joka (Ung.).

Telephon 2558.

Ich komme sofort

nach Urteil der Bestimmung, bezogte die oberschleichen Briefe für getr. Herrenkleidungsstücke.

Vorsicht, Wagnersstraße 10.

Gebrauchte Schreibretire

aus dem Jahre 1890 bis 1900

aus dem Jahre 1890 bis 1900

Möbel werden hier gekauft

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Möbel, Kleider, Schuhe, Hüte

Industrielle Zeitschrift

Sucht zur dauernden Acquisition erprobte... für die Industrie

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Tüchtiger Correspondent

für die Manufacturwaren-Branche, allererste Kraft,

von einem ersten Hause gesucht.

Erforderl.: Beherrschung des Französischen, Englischen und Italienischen, perfectes Stenographieren und eventuell Maschinenschreiben. Hohes Salair.

Gefl. Offerten unter genauer Angabe der seitherigen Thätigkeit gegen strengste Discretion sub Z. 3352 an die Expedition dieses Blattes.

Tüchtiger Verkäufer

für Manufacturwaren von einem grossen Exporthause gesucht.

Es wird nur auf eine allererste Kraft von hervorragender Befähigung für den Verkauf reflectirt. Hohes Salair. Offerten mit genauer Angabe der seitherigen Thätigkeit gegen Zusicherung discretester Behandlung sub Z. 3353 in die Expedition ds. Bl. erb.

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Inspection

Photographie. Die tüchtigsten Copisten auf allen Partien sind sofort gesucht. A. & F. Naumann, Königl. Hofphotograph.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser Leinwand-Handelsgeschäft suchen wir für Ostern einen mit dem Neitzgenuss versehenen jungen Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling.

Ein tüchtiger, selbständiger Former

aus einer Maschinenfabrik nach Ostern gesucht.

Tüchtiger Gelbgießer

auf Montage für Verdunstungsapparate

Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Ein tüchtiger, selbständiger Heizer

Hausknecht sofort gesucht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Ein tüchtiger Hausknecht

Beiträge für die Boeren

werden angenommen in der Expedition des „Leipziger Tageblattes“, E. Polz, Johannstraße 8.

sende in den Büchern: Otto Klemm's Berlin, (Alfred Hahn), Universitätsstr. 3 und Louis Löschke, Nathanielsstr. 14, Hart. und Königsplatz 7.

Internationaler Kochkunst-Verein zu Leipzig.

Staatlich anerkannte Corporation, Genossenschaft mit jurist. Person. Mittwoch, den 10. Januar 1900, Nachmittags 7 1/2 Uhr findet im Societäts-Saal... ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt.

- 1. Bericht des Protocoll legter Generalversammlung.
- 2. Jahresbericht des Vorstandes.
- 3. Geschäftsbericht durch die Herren Heilgen.
- 4. Antrag zur Entlastung für den Vorstand und Entlohnung des Cassiers.
- 5. Wunsch des Kassiers-Vorstandes.

Die Generalversammlung wird nach dem Statuten Artikel 4, § 17 befristet. Leipzig, den 28. December 1899.

Der Vorstand.
Carl Böhme, 1. Schriftführer. Jean Steppeler, 1. Vorsitzender.

Mitgliedlicher Verband

Bestimmung der Preisgruppe Leipzig... 28. Dec. Abends 8 1/2 Uhr im Saal des Hotel zum Weinbaum, Gerberstr. 3.

Togo und Kamerun.

Eingeladene Gäste, auch die geehrten Frauen, werden willkommen sein.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete hat im Zusammenhang mit einer von dem Reichsgericht... Die Schornsteinfeger-Kreis-Innung (Zwangs-Innung) Leipzig.

Allgemeiner Turnverein.

ordentliche Hauptversammlung
am **Donnerstag, den 28. Decbr. d. J.,**
Abends 7 1/2 Uhr
im Saal der städtischen Turnhalle,
Turnerstraße 2, II. Etg.

Tagesordnung:

- 1) Geschäfts- und Rechnungsbericht über das Jahr 1898/1899.
- 2) Wahl von drei Rechnungsprüfern.
- 3) Wahl von zwölf Turnrathen und drei Ersatzmitgliedern an Stelle der jugendgemäß ausstehenden Mitglieder.
- 4) a. Antrag des Turnrathes auf Entlohnung des Vereines in das Vereinsregister. b. Vorlage der hierüber nötigen Vorschläge des Vorstandes.
- 5) Uebersicht weiterer Beiträge des Turnrathes und der Vereinsmitglieder.

Gebührliche Geschäfts- und Rechnungsberichte, sowie Stimmscheine für die ordentliche Hauptversammlung können vom 18. d. Mtz. ab in der Geschäftsstelle der städtischen Turnhalle gegen Vorweisung der Mitgliedskarte entnommen werden.
Leipzig, den 13. December 1899.

Der Turnrath.
Herr Braun, Vorsitzender. Herr Schmidt, Schriftführer.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Verloren

Am 2. Feiertage ein goldener Schlangenring mit Saphir u. Diamant. Gegen gute Belohnung abzugeben. Grohe Nieschlagstraße 12, II. Etg. Verantwortlicher Franke.

Reclamen.

Stahlkammer.

Aufbewahrung von Werthpapieren, Urkunden und Werthsachen aller Art unter dem eigenen Verschlusse der Miether in gesonderten Fächern dauernd oder für die Reisezeit.

Bedingungen für die Benutzung der Stahlkammer sind an unseren Cassen erhältlich.

Becker & Co.

Commandit-Gesellschaft auf Actien.
Leipzig, Hainstrasse 2.

Beste Stubenfenerer, Kiefern-Hofstücke, stark feinhaltig, groß, gepalpen, Werkstücke für Arbeitstische, Hospitalstische 9.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter **Marie** mit Herrn **Fritz Trautwein**, Kaufmann in Erfurt, beehren sich ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, Weihnachten 1899.
Wilhelmine verw. Mosenthin geb. Rose.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter **Daisy** mit Herrn **Felix Häbel** aus Leipzig beehren sich mich anzuzeigen.
Neuilly s/S., Paris, Weihnachten 1899.
Frau A. M. H. verw. Heathfield geb. Sayer.

Meine Verlobung mit Fräulein **Daisy Heathfield**, Tochter des verstorbenen Herrn **Henry Heathfield** und seiner Gemahlin **Maud geb. Sayer**, beehren sich mich ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, Weihnachten 1899.
Felix Hübel.

Die Verlobung ihrer Kinder **Helene** und **Paul** beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, Weihnachten 1899.
Richard Krüger u. Frau Auguste verw. Schober geb. Dittlich.
Helene Krüger Paul Schober Verlobte.

Die Verlobung ihrer jüngsten Tochter **Hilse** mit dem Fabrikanten Herrn **Kurt Kretschmann** in Eisenberg beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, Weihnachten 1899.
Prof. A. Dörmann und Frau Elise geb. Osterkamp.

Meine Verlobung mit Fräulein **Hilse Dörmann**, Tochter des Herrn Professor **Dörmann** und seiner Frau **Gemahlin Hilse geb. Osterkamp**, erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Eisenberg a. S., Weihnachten 1899.
Kurt Kretschmann.

Die Verlobung ihrer Kinder **Helene** und **Martin** beehren sich ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, Weihnachten 1899.
Herm. Thierfelder und Frau Frau Aug. verw. Müller.
Antonie geb. Wedel.

Die Verlobung ihrer Kinder **Margarete** und **Hans** beehren sich hiermit anzuzeigen.
Leipzig und Zeitz, Weihnachten 1899.
Emil Lüdner und Frau geb. Weicher, Hugo Kaiser und Frau geb. Hoffmann.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die glückliche Geburt eines Jungen zeigen erfreut an
Leipzig a., den 26. December 1899.
Felix Thalheim und Frau.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig, den 28. December 1899.
Alfred Wrluk und Frau.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig, am 2. Weihnachtsfeiertage.
Gustav Puppe und Frau geb. Krause.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig, 25. December 1899.
Dr. Rudolf Jau und Frau geb. von Frege-Weigau.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig, 25. December 1899.
P. Mayne und Frau geb. Franke.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an
Weissitz VI, den 24. December 99.
Fritz Cervati und Frau Marie geb. Franke.

Nach langen schweren Leiden entschlief sanft heute Nacht unser guter Vater, Vater, Groß- und Schwager, Bruder und Schwager, der Widerrichter.
Herr Julius Albert Damm.

Die Verlobung ihrer Kinder **Helene** und **Paul** beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, Weihnachten 1899.
Wilhelmine verw. Mosenthin geb. Rose.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter **Daisy** mit Herrn **Felix Häbel** aus Leipzig beehren sich mich anzuzeigen.
Neuilly s/S., Paris, Weihnachten 1899.
Frau A. M. H. verw. Heathfield geb. Sayer.

Meine Verlobung mit Fräulein **Daisy Heathfield**, Tochter des verstorbenen Herrn **Henry Heathfield** und seiner Gemahlin **Maud geb. Sayer**, beehren sich mich ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, Weihnachten 1899.
Felix Hübel.

Die Verlobung ihrer Kinder **Helene** und **Paul** beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, Weihnachten 1899.
Richard Krüger u. Frau Auguste verw. Schober geb. Dittlich.
Helene Krüger Paul Schober Verlobte.

Die Verlobung ihrer jüngsten Tochter **Hilse** mit dem Fabrikanten Herrn **Kurt Kretschmann** in Eisenberg beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, Weihnachten 1899.
Prof. A. Dörmann und Frau Elise geb. Osterkamp.

Meine Verlobung mit Fräulein **Hilse Dörmann**, Tochter des Herrn Professor **Dörmann** und seiner Frau **Gemahlin Hilse geb. Osterkamp**, erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Eisenberg a. S., Weihnachten 1899.
Kurt Kretschmann.

Die Verlobung ihrer Kinder **Helene** und **Martin** beehren sich ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, Weihnachten 1899.
Herm. Thierfelder und Frau Frau Aug. verw. Müller.
Antonie geb. Wedel.

Die Verlobung ihrer Kinder **Margarete** und **Hans** beehren sich hiermit anzuzeigen.
Leipzig und Zeitz, Weihnachten 1899.
Emil Lüdner und Frau geb. Weicher, Hugo Kaiser und Frau geb. Hoffmann.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Die Verlobung ihrer Kinder **Hilse** und **Albert** erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen.
Weihnachten 1899.
Adelbert Lobe und Frau geb. Faust, Carl Schwenker und Frau geb. Lorenz.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Nach vielen Wochen schwerer Krankheit beim Leben und Bewusstsein verabschiedet Herr **Richard Robert Paul Dietrich**, den 27. December 1899.

Telephon: 552. „Pietät“, Telephon: 532. Beerdigungsanstalt. 28. Matthäikirchhof 28.

Beerdigungsanstalt Ed. Berger. Dresden Str. 65. Grosses Sarglager. Telephon 559. Central-Bad.

Marienbad: Schwimmhalle, Tennis, Wälder, Müllsch. Sonntag 10-11 Uhr. Sophienbad, Temperatur des Wassers 20 Grad.

(Morgen-Ausgabe.) Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes. Donnerstag, 28. December 1899.

Telegramme. Berlin, 27. December. Vom 1. April bis 30. November gelangen im deutschen Reich folgende Einnahmen an Steuern...

Ein Antrag des Herrn Erwin Bieler... Einem Antrage des Herrn Erwin Bieler entsprecht die Beschlusseinstellung...

Bermischtes. Leipzig, 27. December.

Mit Grund des auf Seite 10160 abgedruckten Protocolls... Der Vorstand des Vereins...

Reine Leipziger Zeitungs-Anstalt... Die Leipziger Zeitungs-Anstalt...

Verein Creditreform Leipzig.

Leipzig, 28. December. Unter Vorsitz des Herrn Paul Richter wurde gestern Vormittag im Goldenen Saale des Reichs-Palastes die 15. ordentliche General-Versammlung...

die sich im Geschäftsfeld in einzelnen Fällen zeigen... die sich im Geschäftsfeld in einzelnen Fällen zeigen...

Landwirtschaftliches.

aus dem Jahresbericht, 27. December. Die Landwirtschaftliche...

Post- und Telegraphenwesen.

27. December. Die zweite Post von London über... die zweite Post von London über...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Leipzig, 27. December. Über das Vermögen des Bauunternehmens... über das Vermögen des Bauunternehmens...

Zahlungseinstellungen.

27. December. Die Bank und Bankierfirma... die Bank und Bankierfirma...

Tarifwesen.

27. December. Die Eisen- und Stahlwerke... die Eisen- und Stahlwerke...

